Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

11.10.2017

Hämorrhoiden & Co. – keine falsche Scham bei Erkrankungen des Enddarms

Infoabend im Krankenhaus Bad Soden

Es gibt Krankheiten, über die man nicht gerne redet. Zum Beispiel, wenn sie den Enddarm betreffen. Hämorrhoiden, Fisteln oder Abszesse im Analbereich sind häufig und doch sind sie selten ein Thema, auch beim Arztbesuch.
Viele Betroffene suchen erst, wenn die Beschwerden wie Brennen, Juckreiz, Nässen, Schmerzen und Blut im Stuhl unerträglich werden, ärztliche Hilfe.
Aus falschem Schamgefühl werden krankhaften Veränderungen am Enddarm oft zu lange verschwiegen und selbst behandelt. Dabei gibt es Ärzte, die sich auf solche Erkrankungen spezialisiert haben und durch eine frühzeitige Untersuchung und Therapie die Krankheit deutlich verkürzen können.
Die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie am Krankenhaus Bad Soden hat einen Behandlungsschwerpunkt in der Therapie von Enddarmerkrankungen und lädt zu einem Patientenforum am Mittwoch, dem 25. Oktober, um 18 Uhr in den Konferenzbereich des Krankenhauses ein.
Oberarzt Dr. Christian Pirlich erläutert in seinem Vortrag Untersuchungs- und Behandlungsmethoden bei Erkrankungen des Enddarms und des Afters.
Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen an den Experten zu richten.
Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldungen zum Informationsabend unter 06196/65-7601 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de